



Die  
Autobahn  
Westfalen



Straßen.NRW  
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

# INFO #10

# BRIEF

August 2021



**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Kartierungsarbeiten im Untersuchungsgebiet von 46sieben zur Erfassung der planungsrelevanten Tiergruppen laufen auf Hochtouren.

Derzeit sind Expertinnen und Experten der Fachbüros NZO Bielefeld und AFRY Köln im Feld.

Der Politische Begleitkreis, wichtiges informelles Beteiligungsformat des Projektes 46sieben, hat zum dritten Mal getagt, aus Gründen der Pandemie als Videokonferenz.

**Viele Grüße**

**Ihr Team der 46sieben**

## **Kartierungen**

Einblicke in die Arbeit vor Ort

## **Politischer Begleitkreis**

Dritte Sitzung fand online statt



# Kartierarbeiten für 46sieben laufen auf Hochtouren



Derzeit sind Expertinnen und Experten von NZO sowie dem Kölner Fachbüro AFRY in dem 140 Quadratkilometer großen Areal unterwegs, um die Verbreitung bestimmter Arten und deren Raumnutzung zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der laufenden Fauna-Kartierung sowie die weiteren Schutzgüter Mensch, menschliche Gesundheit und Umwelt werden später in einer sogenannten Raumwiderstandskarte zusammengefasst.

Sie zeigt bereits optisch, wo Raum für mögliche Trassenführungen für 46sieben zur Verfügung steht.

„Nach dem Beginn der Arbeiten im Herbst 2020 mit Strukturerefassungen in den Wäldern und dem Aufstellen von Lockstöcken für Wildkatzen im Winter werden nun die Aktivitäten von Vögeln, Amphibien und Fledermäusen dokumentiert“, sagt Dr. Günter Bockwinkel vom Fachbüro NZO Bielefeld.

Die Waldstruktur wird von den Kartiererteams - von NZO sind bis zu zehn Expertinnen und Experten im Feld – anhand von zwanzig Meter mal Hundert(en) Metern großen Transekten (Beobachtungspunkten entlang einer geraden Linie) erfasst und auf die Fläche hochgerechnet.

Zuvor wurden Luftbilder, Biotop-Kataster, Gewässerkarten etc. ausgewertet. Wetterfeste Tablets mit GPS und offline gespeicherten Karten sowie die Software Teams erlauben Kommunikation untereinander und sofortigen Austausch von Entdeckungen.



**Dr. Günter Bockwinkel**



**Julia Schielmann**

# Kartierarbeiten für 46sieben laufen auf Hochtouren



## Jahrhundertealte Eichen und Buchen

In der Waldemei zwischen Hemer und Menden dokumentierten Dr. Bockwinkel und seine Kollegin Julia Schielmann zum Teil jahrhundertealte Bestände von Buchen und Eichen.

„Solche Waldstrukturen müssen sie heute mit der Lupe suchen“, sagt Dr. Bockwinkel. Hier kommen alle Spechtarten vor: Schwarz-, Grün-, Grau-, Bunt- und auch der Mittelspecht. „Ein Schwarzspechtpaar baut bis zu 40 Höhlen und sorgt so für ökosozialen Wohnungsbau“, erklärt Dr. Bockwinkel. In die verlassenen Höhlen ziehen „Nachmieter“ wie etwa die Bechsteinfledermaus ein. Diese wechselt mit ihrem Nachwuchs wegen Parasitendrucks alle zwei, drei Tage die Höhle und ist auf die Vorarbeit des Schwarzspechtes angewiesen.

## Waldkauz, Rot- und Schwarzmilan

Die Wälder am Mühlenbachtal bei Wimbern sind nicht nur Naturschutzgebiet, sondern auch zum Teil Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzgebiet, erläutert Hendrik Sallinger, Landschaftsökologe bei AFRY Köln, der mit seiner Kollegin Laura Pelzer den östlichen Teil des Untersuchungsraums von 46sieben untersucht. Durch seine geschützte Lage ist das Tal sehr störungsarm, ideal für lärm- und lichtempfindliche Arten wie Eulen und Fledermäuse. „Wir haben hier bereits drei Reviere für Waldkäuse nachgewiesen“, so Sallinger, Experte für Avifauna (Vogelwelt). Zudem hat er Rot- und Schwarzmilane gesichtet, Bussarde und Habichte. Die Ruhr und der Ruhrstau bei Echthausen sind Fauna-Flora-Habitat und im Winter bedeutendes Rastgebiet der Graugänse. 500 bis 600 Tiere verbringen hier die kalten Monate, auch Schellente und Gänsesäger wurden beobachtet.

## Revier- und Balzverhalten

Die Vorkommen von Vogelarten werden über ein ganzes Jahr dokumentiert. Für jede Vogelart gibt es einen artspezifisch optimalen Erfassungszeitraum, in dem Rufaktivitäten, Flugbeobachtungen, Revier- und Balzverhalten erfasst werden. Ab Januar werden Standvögel wie z.B. Kauz, Uhu, Sperber, Turmfalke gesucht, im März folgen Spechte und Greifvögel, bis in den Hochsommer Langstreckenzieher wie Baumfalke und Wespenbussard.

## Nachweis der Wildkatze

Einer seltenen Spezies wird derzeit noch mit Gen-Analysen nachgeforscht. Das Büro NZO hat im mittleren Untersuchungsbereich an sechs Standorten 23 Nachweise von Wildkatzen dokumentiert. Insgesamt 33 sägeraue Lockstöcke wurden aufgestellt, die mit Baldriantinktur eingesprüht waren. Die Katzen reiben sich an diesen Stöcken und hinterlassen Haare, die genetisch untersucht werden. Es gibt eindeutige Nachweise dieser Art, Aussagen über die exakte räumliche Verbreitung und zur Populationsgröße lassen sich aber noch nicht abschließend machen. „Schon allein deshalb ist eine fundierte Bewertung der Funde im Hinblick auf das Projekt zurzeit nicht möglich“, sagt Dr. Günter Bockwinkel. Das 46sieben-Team weist darauf hin, dass der Nachweis von Wildkatzen im Untersuchungsraum allein noch keine Bewertung für oder gegen eine Eignung einer späteren Linienführung ist. „Es gibt die Möglichkeit, Projekte zu planen und gleichzeitig die Existenz und den Lebensraum der Wildkatzen zu sichern“, sagt Christoph Kindel, Projektleiter bei Straßen.NRW für 46sieben.

Infobrief Nr. 10/3.2021



Hendrik Sallinger

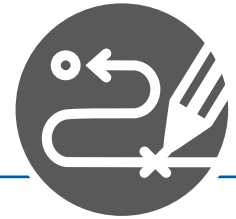


Schwarzspecht



Wildkatze oder Hauskatze?  
Haarproben wurden genetisch analysiert

# Begleitkreis der 46sieben tagte: Information für wichtige politische Multiplikatoren



Die Resonanz war groß, das Informationsbedürfnis ebenso: Bei der dritten Sitzung des Politischen Begleitkreises des Projekts 46sieben am 19. April 2021 informierten Autobahn Westfalen und Straßen.NRW mehr als 40 Mandatsträgerinnen und -träger aus der Region.

Die Kommunalwahl 2020 hat viele neue Gesichter in das Informationsgremium gebracht.

„Sie sind wichtige Multiplikatoren. Tragen Sie das, was Sie hier hören und sehen, dieses Wissen über 46sieben, in ihre Kommunen, in die Räte und Fachgremien“, erklärte Philipp Jähn vom Moderationsbüro ifok zu Beginn der Videokonferenz.

## Es gibt noch keine fertige Trasse

Was hat sich seit dem letzten Begleitkreis im Herbst 2019 im Projekt getan? Zunächst einmal, betonte Klaus Gillmann, Projektleiter bei Autobahn Westfalen, „gibt es noch keine fertige Trasse, auch wenn es in der Öffentlichkeit manchmal gegenteilig verbreitet wird.“ Alle bisher diskutierten Varianten seien auf Null gestellt. „Was wir haben: Einen mit 140 Quadratkilometern außerordentlich großen Untersuchungsraum, in dem wir nach Linien für das Kombi-Projekt aus vierspuriger Autobahn Hemer-Menden und einer dreistreifigen B7 von Menden in den Raum Neheim suchen“, sagte er. Derzeit laufe die Erfassung relevanter Tierarten im Planungsraum, parallel dazu erfolgt die Vergabe der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS). „Aber wir sind immer noch nicht soweit, dass wir eine Trasse auf dem Papier haben.“

## Zuschnitt des Planungsraumes mit Ministerien abgesprochen

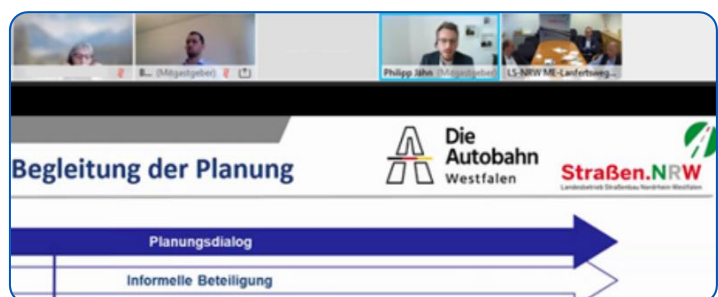
Landespfleger Simon Söhnchen, der 46sieben aus umweltfachlicher Sicht betreut, informierte die Politikerinnen und Politiker über den modifizierten Zuschnitt des Untersuchungsraumes. Nordwestlich von Menden war auf Anregung amtlicher Naturschützer ein großer Raum hinzugekommen, wegen vermuteter geringerer Widerstände aus naturschutzfachlicher Sicht. Zuvor waren über einen Grobfilter die nördlichen Teile des sogenannten Südkorridors (südlich des Luerwaldes/Bieberbachtal) aus dem Untersuchungsraum genommen worden; im Süden war der Planungsraum bis an die Grenze von Eisborn/Balve herangeschoben worden. „Diese Modifizierungen haben wir mit den zuständigen Ministerien abgestimmt“, sagte Söhnchen.

## Team steht Rede und Antwort

Großen Raum bot die Videokonferenz auch für zahlreiche Fragen der Mandatsträgerinnen und -träger, denen das 46sieben-Team Rede und Antwort stand. Gefragt wurde zum Beispiel: Könnte das Projekt aus Kostengründen eingestellt werden? Im Prinzip ja, aber die Entscheidung dazu liegt beim Bundesverkehrsministerium und Bundestag als Auftraggeber. Wie und wann werden die Positionen der Kommunen zum Projekt - für oder wider - berücksichtigt? „Die kommunalen Beschlüsse sind eine wichtige Abwägungsgrundlage und werden mit eingebracht beim Bundesverkehrsministerium, bevor etwas entschieden wird“, sagte Sven Koerner, Leiter der Straßen.NRW-Niederlassung Sauerland-Hochstift. Ein Teilnehmer postete zum Schluss: „Danke für den guten Input.“

### Hintergrund

Im Politischen Begleitkreis kommen die von der Planung der Straßenverbindung betroffenen politischen Akteure zusammen, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus Kommunalpolitik, Landkreisen, NRW-Landtag und Bundestag. Der Begleitkreis ist mit dem Dialogforum ein wichtiger Baustein des Planungsdialoges, mit dem Autobahn Westfalen und Straßen.NRW die Menschen in der Region früh am Projekt 46sieben beteiligen.



Sitzung des politischen Begleitkreises fand coronabedingt digital statt

# Kennen Sie bereits unsere #Kurzerklärt-Nachrichten?



Wir halten Sie per E-Mail mit kurzen, informativen Nachrichten zum aktuellen Projektgeschehen auf dem Laufenden. Falls Sie die #Kurzerklärt-Mails noch nicht erhalten, können Sie sich dazu einfach per E-Mail an [46sieben@strassen.nrw.de](mailto:46sieben@strassen.nrw.de) anmelden.

## Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!



Weitere Informationen zum Projekt 46sieben können Sie jederzeit online auf unserer Projektwebsite [www.46sieben.nrw.de](http://www.46sieben.nrw.de) abrufen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Sie haben eine Frage an das Team der 46sieben, auf die Sie auf unserer Webseite und in unserem FAQ keine Antwort finden?

Wir antworten Ihnen gerne: schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an [46sieben@strassen.nrw.de](mailto:46sieben@strassen.nrw.de)!



### Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Westfalen | Außenstelle Hagen  
Feithstraße 137, 58095 Hagen  
E-Mail: [presse.westfalen@autobahn.de](mailto:presse.westfalen@autobahn.de)  
[www.autobahn.de/westfalen](http://www.autobahn.de/westfalen)



### Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Niederlassung Sauerland-Hochstift  
Lanfertsweg 2, 59872 Meschede  
E-Mail: [46sieben@strassen.nrw.de](mailto:46sieben@strassen.nrw.de)  
[www.46sieben.nrw.de](http://www.46sieben.nrw.de)